

Ġurnata waħda, kulur wieħed

Tonio gibt dir deinen Wochenplan auf Papier, mit einer Farbe pro Tag: Besprechungen und immer um 12:30 Uhr Mittagessen. Er isst jede Woche das Gleiche: montags Suppe, dienstags Fisch, mittwochs Suppe. Und du? Was isst du zu Mittag?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Ġħax int toqgħod fin-numru sebgħa. U l-qattus tan-numru sebgħa jimxi kullimkien.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 42531

Wörter: Ġurnata waħda, kulur wieħed

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3a, 4b, 5a, 6b

W2) DIE WOCHE AUF PAPIER: 1: ġimgħa, 2: kulur, 1: laqgħa, 1: nofsinhar, 2: Dejjem, 1: normalment, 1: Kultant

W3) MONTAG IST SUPPE!: 1: Soppa, 2: m'hemmx, 3: dejjem, 4: Għalik

W4) MITTAGESSEN UND DIE WOCHE: 1a, 2d, 3c, 4f, 5g, 6e, 7b, 8h

Grammatik: It-Tnejn, nhar il-Ħamis

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) It-Tnejn, it-Tlieta, l-Erbgħa, 2) Ħamis, 3) Is-Sibt, l-Ħadd, 4) Fil-weekend, 5) Il-Ġimgħa, 6) Il-Ħamis, 7) Filgħodu, filgħaxija

G2) WELCHER TAG?: 1c, 2c, 3c, 4b, 5c, 6c, 7c

G3) AM DONNERSTAG, JEDEN DONNERSTAG: 1c, 2c, 3c, 4a, 5c, 6a, 7b, 8c

G4) TONIOS MITTAGESSEN: 1: It-Tnejn, 2: it-Tlieta, 1: L-Erbgħa, 2: il-Ħamis, 1: Fil-weekend, 1: Ħamis, 2: dejjem, 1: Il-Ġimgħa, 2: wara

G5) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: It-Tnejn soppa, it-Tlieta ħut., Kull nhar ta' Ħamis hemm laqgħa., Il-Ġimgħa wara nofsinhar hemm il-kontroll tal-qtates., Il-Ħadd ma naħdimx., Is-Sibt bil-lejl indoqq it-trumbetta., L-Erbgħa filgħodu Ċikku jigi l-uffiċċju., Fil-weekend niekol bajd., X'jum hu llum? Il-Ħamis., Ella tiġi għandi kull nhar ta' Tlieta.

G6) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1c, 2a, 3b, 4c, 5a, 6a, 7a

G7) DIE WOCHENTAGE: 1b, 2f, 3c, 4g, 5a, 6d, 7h, 8e

Übersetzung

Dienstagmorgen. Tonio legt ein Blatt Papier mit fünf farbigen Streifen auf deinen Schreibtisch.

- Guten Morgen. Hier ist Ihre Woche. Ein Tag, eine Farbe.
- Montag ist blau, Dienstag grün, Mittwoch gelb, Donnerstag rot und Freitag weiß.
- Sehr schön! Und was ist das am Donnerstag um zehn?
- Jeden Donnerstag ist eine Besprechung mit dem Chef. Immer mit Kaffee, nie mit Tee.
- Wir essen um halb eins zu Mittag. Immer.
- Immer? Nie um eins?

Er zählt die Tage an den Fingern ab.

- Nie. Montags esse ich Suppe, dienstags Fisch, mittwochs Suppe, donnerstags Fisch und freitags Suppe.
- Und am Samstag und Sonntag?
- Am Wochenende esse ich Eier. Und Sie, was essen Sie normalerweise mittags?

○ Ich esse Suppe und Brot ... und Kuchen.

■ Kuchen zum Mittagessen? Jeden Tag?

○ Nicht jeden Tag. Nur manchmal.

○ Und was ist das am Freitag um vier?

■ Um sechzehn Uhr, nicht um vier. Das ist die Katzenkontrolle.

○ Katzenkontrolle? Gibt es Katzen im Büro?

■ Nein. Noch nicht.

○ Warum dann eine Katzenkontrolle?

■ Weil Sie in Haus Nummer 7 wohnen. Und der Kater aus Haus Nummer 7 geht überallhin.

Die letzte Zeile am Freitag: „16:00 Katzenkontrolle.“ „Gibt es Katzen im Büro?“ „Noch nicht.“